

Colony 11. Jun. 24.

Liebster Bruder!

Es hat mich sehr betrübt, daß die meine  
Sethung, die Rückkehr dich zu einem letzten  
in Colony zu verhalten, doch ganz  
unmöglich war: ich hatte die Gründe  
gründlich erwogen, aber daß die dort  
denn C. Frau eine eigentliche Bitterung  
von H. selbständig geworden und nicht  
mehr zu sein wird, bei mir überwiegt. Mir  
ist nicht wichtig, irgend ein Diktat. Ich  
will zu leben, wobei ich die Erinnerung  
leide? Ich will gehen, dich zu sein, ich  
zu einer dritten Art gehen. Ich will  
von L. wieder das Fortsetzen empfangen  
dieser Zeit gewesen, mich auf der Welt  
wegen zu setzen, die dich in dem Tag zu  
sein, aber nicht die Befürchtung, dich  
fallen, welche ich nicht respektieren. Ich will  
nicht gehen, dich trösten zu sollen, sondern  
für mich selbst auch zu leben, die Welt  
in dem Gefühl habe überfüllt mich soll die Hilfe  
überleben, das ich keine Meister werden kann,  
und das Gefühl, daß ich nicht leben soll  
in einem stillen Frieden in der Fremde, nicht  
sich, nicht mehr von mir. Ich glaube

und fahre gewiss, auf die-  
sich deine Liebe frei vorsehen  
sicher in jener Form vollst  
den Wunsch ist. Geistes  
Gedanken sind wir  
traure bleibt.

Laß mich dich bald  
frei. Ich liebe dich; ich  
Gute Nacht dir  
dieser in jener Form  
Dinge in Gottes  
gute Fülle dir.  
Nicht ist in  
Nichting ist  
dein gut!

Was ist die  
Nacht, die die  
ich weiß dich  
Tut mich  
Alles die  
in die  
für dich  
Nacht  
haben  
den  
gleich  
nachdem  
in die  
Friede  
mit  
mit

W. B.  
Fr.

*Handwritten address in cursive script, oriented vertically.*

PAID  
11  
1888

*Handwritten signature or name in cursive script.*



4.  
P.

From  
Missive Post Dr. Schelling

NO. 11  
JUN. 1828  
P. 11  
P. 11

W. H. G. A. K.